

Lieder und Gesänge

Songs and Ballads

Translated into English by Mrs. Natalia Macfarren.

Begleitung des Pianoforte

von
Johannes Brahms.

Op. 13. Fünf Lieder	M. 2, 50	Op. 69. Heft I. Fünf Lieder	M. 4, —
Op. 46. Vier Gesänge	3, —	Op. 69. Heft II. Vier Lieder	4, —
Op. 47. Fünf Lieder	4, —	Op. 70. Vier Gesänge	4, —
Op. 48. Sieben Lieder	4, —	Op. 71. Fünf Lieder	4, —
Op. 49. Fünf Lieder	3, —	Op. 72. Fünf Lieder	4, —

Op. 20. Drei Duette für Sopran und Alt	M. 3, —
Op. 61. Vier Duette für Sopran und Alt	4, —
Op. 66. Fünf Duette für Sopran und Alt	4, —

Verlag und Eigenthum

N. SIMROCK IN BERLIN

London, Stanley Lucas, Weber & Co.



LIEDER UND GESÄNGE

(Songs and Ballads)
Translated into English by Mrs. Natalia Macfarren
mit Begleitung des Pianoforte

VON
JOHANNES BRAHMS.

Ausgabe für hohe Stimme.

Ausgabe für tiefe Stimme.

Op. 19. Fünf Gedichte.

- No. 1. Der Kuss (The Kiss), von Rilke
- No. 2. Schilfblüthe und Weidenblüthe (Hawthorn), von U. Land
- No. 3. In der Ferne (Farewell), von U. Land
- No. 4. Das Schicksal (The Fate), von U. Land
- No. 5. An eine Anneliese (To an Anneliese)

Op. 46. Vier Gesänge.

- No. 1. Das Mädchen (The Girlhood), von Polydora
- No. 2. Magarisch (Magyar Gesänge), v. Danuser
- No. 3. Die Schale der Empfindung (The cup of affection), von Rilke
- No. 4. In die Nachtigall (To a nightingale), von Rilke

Op. 47. Fünf Lieder.

- No. 1. Diebstahl (The Heavens), von Danuser
- No. 2. Liebschaft (Courtship Love), v. Danuser
- No. 3. Springzeit (Spring), von Ulland's Tell-Liedern
- No. 4. O holdliche Wangen (Oh fair cheeks of mine), von Paul Fleming
- No. 5. Die Liebende schreibt (To the beloved), von Goethe

Op. 48. Sieben Lieder.

- No. 1. Der Gang zum Liebesort (The walk to love), Dittmann
- No. 2. Der Liebeskühler (The false love), von der Kaulden
- No. 3. Der Liebeskühler (The false love), von der Kaulden

Op. 48. Sieben Lieder.

- No. 1. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love), von der Kaulden
- No. 2. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love), von der Kaulden
- No. 3. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love), von der Kaulden
- No. 4. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love), von der Kaulden
- No. 5. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love), von der Kaulden
- No. 6. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love), von der Kaulden
- No. 7. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love), von der Kaulden

Op. 49. Fünf Lieder.

- No. 1. Am Sonntag Morgen (Last Sunday morn), aus dem Liebeskühler Liebeskühler
- No. 2. An die Veilchen (To a violet), von Rilke
- No. 3. Schokolade (Wine), von dem Rheinischen
- No. 4. Die Veilchen (To the violet), von Rilke
- No. 5. Am Sonntag Morgen (Last Sunday morn), aus dem Liebeskühler Liebeskühler

Op. 69. Neun Gesänge.

- No. 1. Geliebte des Berg (The girl of the mountain)
- No. 2. Schilfblüthe und Weidenblüthe (Hawthorn)
- No. 3. In der Ferne (Farewell)
- No. 4. Das Schicksal (The Fate)
- No. 5. An eine Anneliese (To an Anneliese)
- No. 6. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)
- No. 7. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)
- No. 8. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)
- No. 9. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)

Op. 70. Vier Gesänge.

- No. 1. Die Schale der Empfindung (The cup of affection)
- No. 2. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)
- No. 3. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)
- No. 4. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)

Op. 71. Fünf Gesänge.

- No. 1. Die Schale der Empfindung (The cup of affection)
- No. 2. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)
- No. 3. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)
- No. 4. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)
- No. 5. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)

Op. 72. Fünf Gesänge.

- No. 1. Die Schale der Empfindung (The cup of affection)
- No. 2. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)
- No. 3. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)
- No. 4. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)
- No. 5. Liebeskühler des Mühlbäuerl (The walk to love)

Verlag und Eigentum von N. SIMROCK in BERLIN.

London, Stanley Lucas, Weber & Co.



Im Garten am Seegestade.

(Karl Lenzke.)

Traurig, doch nicht zu langsam.

Joh. Brahms, Op. 70, No. 1.

Singstimme.

Im Gar - ten am See - ge -

Pianoforte.

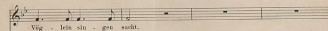
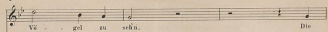
sta - de ur - al - te Bäu - ne steh'n, in ih - ren ho - hen

Kro - nen sind kaum die Vö - gel zu seh'n, sind kaum die

dim.

1903
(Original - Ausgabe)

Hirt und Lenzke sind Verleger in Leipzig.



Das gibt ein Mu - si - ci - zen so

sies, so tra - rig klag, als wie ver - lor - er

Lie - be und e - wi - ger Seh - sucht Sang, und

e - wi - ger Seh - sucht Sang.

Lerchengesang.

(Carl Czerny.)

Andante espressivo.

Joh. Brahms, Op. 70. N^o 2.

Singstimme.

Pianoforte.

Ac - the - rische for - ne Stim - men, der

Ler - chen him - m - l - sche Grü - ße, wie regt ihr mir so

2

sü - ße die Brust, ihr lieb - li - chen Stein - men, die Brust, — ihr

lieb - li - chen Stein - - - men!

espress.

Ich - schliesse lei' mein Au - ge,'

da zieh' Er - in - te - run - gen in' sauf - ten Däm - ne -'

8
ran - geu, du ziehst Er - lu - ne - ran - geu lu

sind - teu Dinn - ne - ran - geu, durch - weht van

Früh - lings - hau - che.

Serenate.

(Quintett.)

9

Grazioso.

Joh. Brahms, Op. 70. N^o 3.

Singstimme.

Lieb - li - ches Kind, kamst du mir su - ges,

Pianoforte.

molto p e dol.

su - gen, wa - rum ein - sam und stumm zärt - li - che See - len

in - ner sich qui - len, selbst sich be - trü - ben und ihr Ver - gön - gen

in - ner nur ah - nen, in - ner nur ah - nen da, wo sie

cresc.

Finis
(Original - Ausgabe)

1. *u*cht sind, da, wo sie nicht

2. sind, kommst du mir's so - - - gen, kommst du mir's

3. sa - - gen, lieb - li - ches Kind,

4. lieb - li - ches, lieb - li - ches Kind?

Abendregen.

(Gottfried Kober.)

11

Ruhig.

Job. Brahms, Op. 70, N^o 4.

Singstimme.

Pianoforte.

Lang -

p dolce

son und schin - nernd fiel ein Re - gen, in den die A - bend -

son - te schien; der Wind - rer schritt auf eu - gen We - gen mit

düst - rer See - lo drun - ter hin. Er

sah die gro-ßen Trop-phen bli-ken im Fel-ten durch den

gold-nen Strahl; er fühlt es kühl auf's Haupt ihm sin-ken und

sprach mit schau-ernd sü-ßer Qual:

Langsamer.
Nun weiss ich, dass ein Re-gen-

dim. e rit. **Leise und feierlich.**

be - ge - seh' hoch un - ter - ne Stir - ne zieht, den

auf dem Pfad, so leh' ge - zo - gen, die heil' - re Fer - ne

spie - len sieht, die heil' - re Fer - ne spie - len

dolce

sieht. Und die mir bleib' an näch - sten ste - hen,

dolce

und wer sich scharf zu ken - nen, scharf zu ken - nen

meist, sie kün - nen sel - ber doch nicht se - hen, wie

er ver - seh - nend, ver - seh - nend ob mir scheint. So

wird, wenn and' - re Ta - ge ka - men, die son - nig auf dies

Heu - te seh'n, ab tael - nem fer - nen, blol - chen

Na - men der Eh - re Re - gen - bo - gen steh'n,

der Eh - re Re - gen - bo - gen steh'n.





